

	<p>Objekt: Knabenjustaucorps um 1750</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1996-255</p>
--	---

Beschreibung

Bis in die Zeit der Aufklärung hinein wurden Kinder als kleine Erwachsene gesehen und deren Mode spiegelte dies wieder. Gerade im Barock waren Perücken, Krinoline und gleiche Stoffe wie für Erwachsene dazu verwendet, den Status des Kindes und damit auch den der Eltern anzuzeigen. Der Knabenjustaucorps, um 1750 aus hochwertigem, rostbraunen und fein in sich gemustertem Seidensamt gefertigt und mit überzogenen Knöpfen ausgestattet, vermittelt genau jene Form der Kindermode, die den gleichen repräsentativen Anspruch erfüllt wie die Herrenmode der Zeit. Als Justaucorps bezeichnet man die Herrenhautoberbekleidung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, wobei es sich um einen langen Rock mit weiten Schößen handelt.

[Marlene Barth]

Grunddaten

Material/Technik:

Rostbrauner Seidensamt in
Leinwandbindung

Maße:

Gesamtlänge 63cm, Schulterbreite 24cm,
Tailleweite 50cm, Ärmellänge 37cm,
Ärmelweite 22,5cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1750
wer
wo

Wurde genutzt wann
wer
wo Frankreich

Schlagworte

- Herrenmode
- Knabenkleidung
- Mode
- Textilie